BEIRAT BEI DER UNTEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE
DES KREISES LIPPE

Der Vorsitzende

Mitglieder und stv. Mitglieder
des 11. Beirats bei der unteren
Naturschutzbehörde des Kreises Lippe

Detmold, 29.10.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 2. Sitzung des 11. Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde lade ich hiermit ein. Sie findet statt am

Dienstag, dem 10.11.2026 um 15:30 Uhr

im Kreishaus, Raum 408,

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold.

Ich bitte um Ihre Teilnahme bzw. um Benachrichtigung Ihres Vertreters/ Ihrer Vertreterin, sofern Ihnen eine Teilnahme nicht möglich ist.

Die aktualisierte Tagesordnung ist umseitig abgedruckt.

Zusatz für die stellvertretenden Mitglieder:
Die Benachrichtigung über die Beiratssitzung erfolgt vorsorglich, um die kurzfristige Übernahme des Sitzungstermins von den ordentlichen Mitgliedern zu ermöglichen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Georgi

begl. Model

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Errichtung eines Aussichtsturms im Stadtwald Blomberg

TOP 2: Verabschiedung der bisherigen Beiratsmitglieder

TOP 3: aktuelle Informationen zum Bahnprojekt Hannover-Bielefeld

TOP 4: Bau eines Geh- und Radweges entlang der K 87 (Dörenstraße)

TOP 5: Bau eines Geh- und Radweges zwischen Fissenknick und Horn entlang der K92

TOP 6: Notfall-Trinkwasser-Verbundleitung zw. Dörentrup und Barntrup
Entwicklungsmaßnahmen sowie deren Kosten

TOP 7: Überblick über die im Haushaltsjahr geplanten Pflege– und
Entwicklungsmaßnahmen sowie deren Kosten

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Anlagen:

Anlage

Zu TOP 1:

Errichtung eines Aussichtsturmes im Stadtwald Blomberg

Die Stadt Blomberg plant die Errichtung eines Aussichtsturmes im Stadtwald Blomberg. Der Aussichtsturm soll Bestandteil eines geplanten Naturerlebnispfades werden.

Der Aussichtsturm ist in dem, durch den Landschaftsplan Nr. 11 „Blomberg“ festgesetzten Landschaftsschutzgebiet 2.2-1 „Lipper Bergland als großflächiges Gebiet mit Blomberger Höhen, Detmolder Hügelland, Blomberger Becken“ geplant. Umliegend schließt sich das Naturschutzgebiet NSG 2.1-4 „Wälder bei Blomberg“ an, welches ebenfalls als FFH-Gebiet „Wälder bei Blomberg“ (Kennung DE-4021-303) ausgewiesen ist.

Für den geplanten Aussichtsturm wurde eine Baugenehmigung beantragt. Neben der Baugenehmigung ist auch eine naturschutzrechtliche Ausnahme von den Festsetzungen des Landschaftsplanes erforderlich.

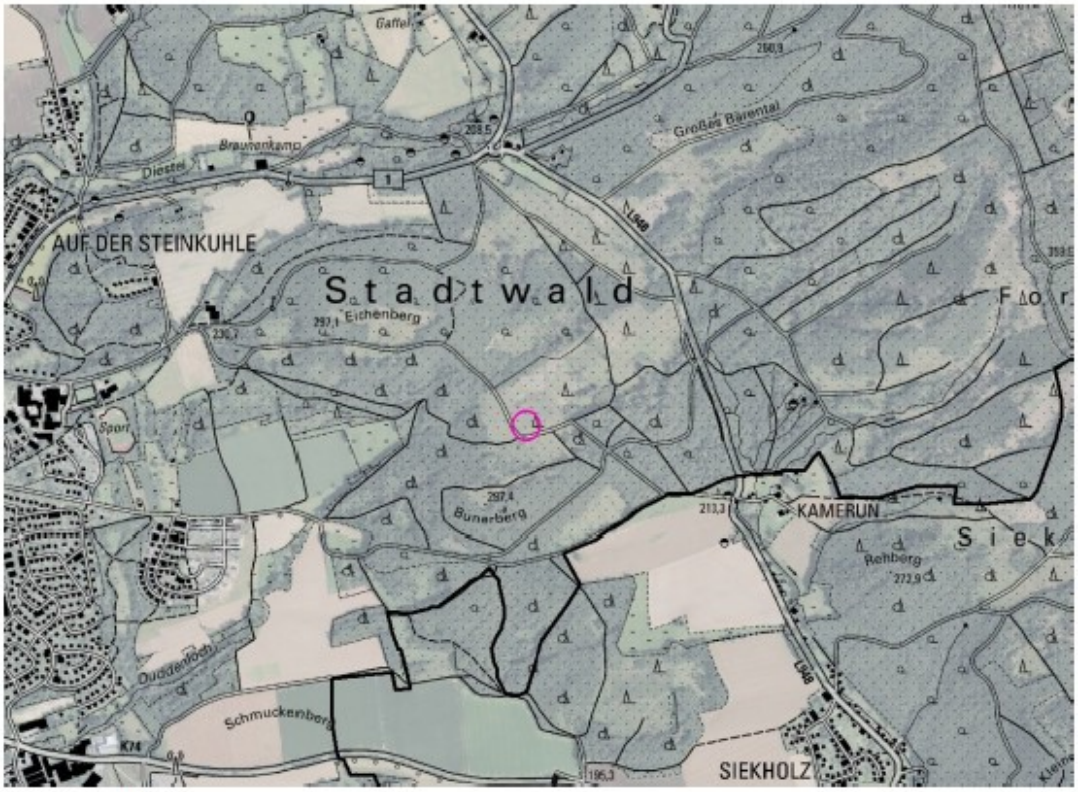


Abb. 1: Übersichtsplan

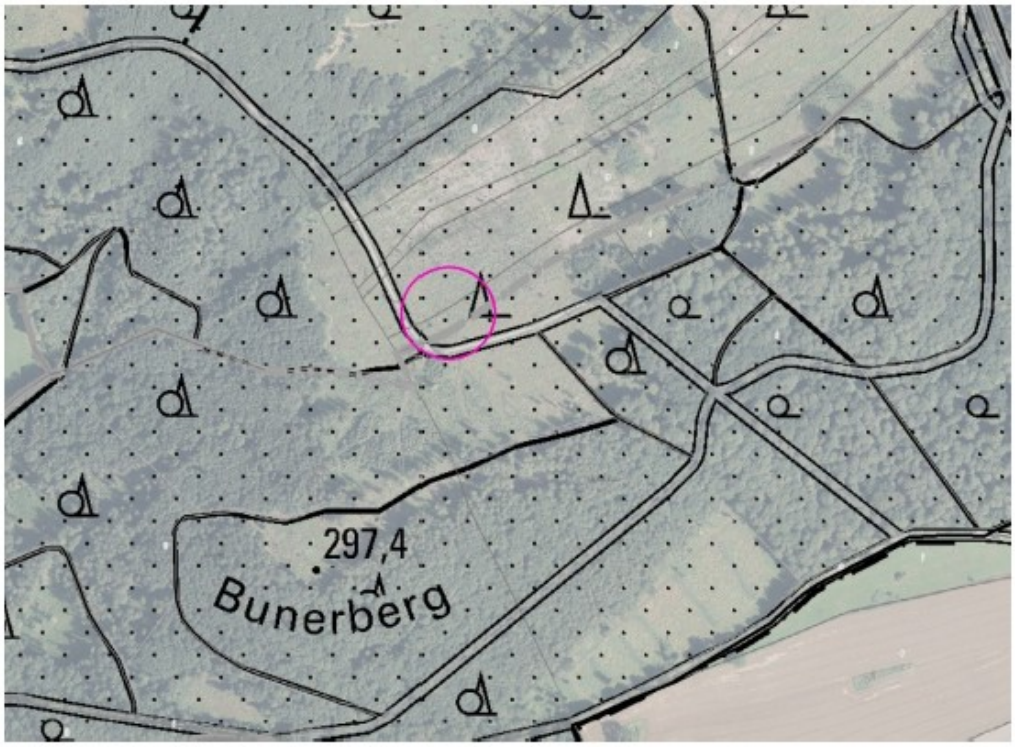
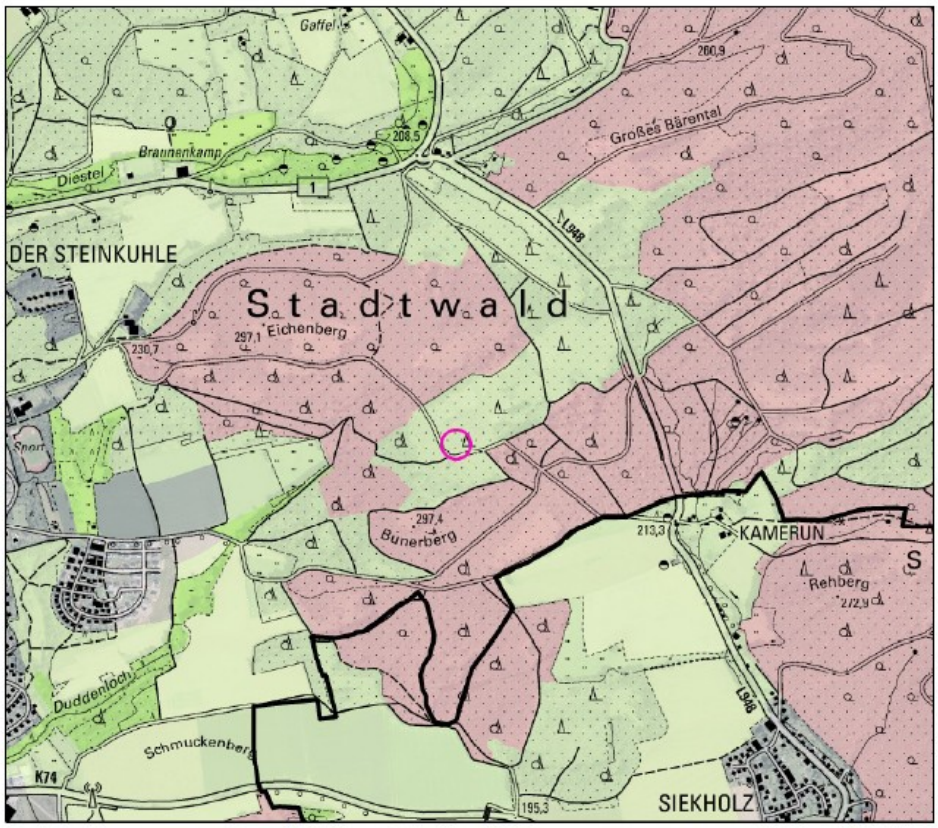


Abb. 2: Luftbild

Abb. 3: Lageplan



Legende

Schutzgebiete Kreis Lippe*

- NSG
- LSG_mbF
- LSG
- ND

Datum: 15.10.2026

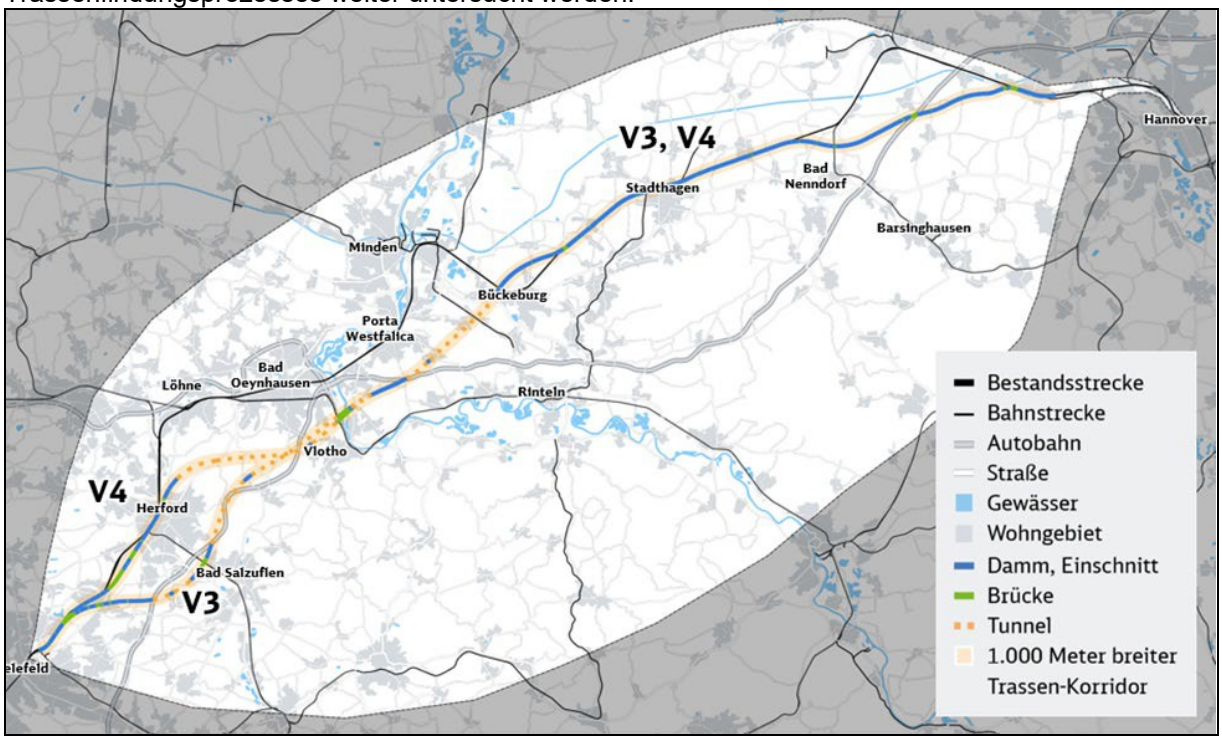
Maßstab: 1:15.000

Quelle Kartengrundlage: Land NRW „Datenlizenz Deutschland - Namensnennung-Version 2.0 (https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Anlage

Zu TOP 3: Bahnprojekt Hannover-Bielefeld - Geotechnische Vorerkundungen in Form von Erkundungsbohrungen zur Querung des Obernbergs bei Bad Salzuflen

Die DB InfraGO AG plant die Aus- oder Neubaustrecke Hannover–Bielefeld.
Die Bahn untersucht in dem Zusammenhang den Ausbau der Bestandsstrecke, Neubaustrecken und Kombinationen. Zwei im Laufe der letzten Jahre entwickelte Trassenverläufe sollen nun als Vorzugsvarianten weiter ausgeplant und in der behördlichen Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) behandelt werden.
Die nachstehende Abbildung zeigt den Verlauf der beiden Varianten, die im Rahmen des Trassenfindungsprozesses weiter untersucht werden.

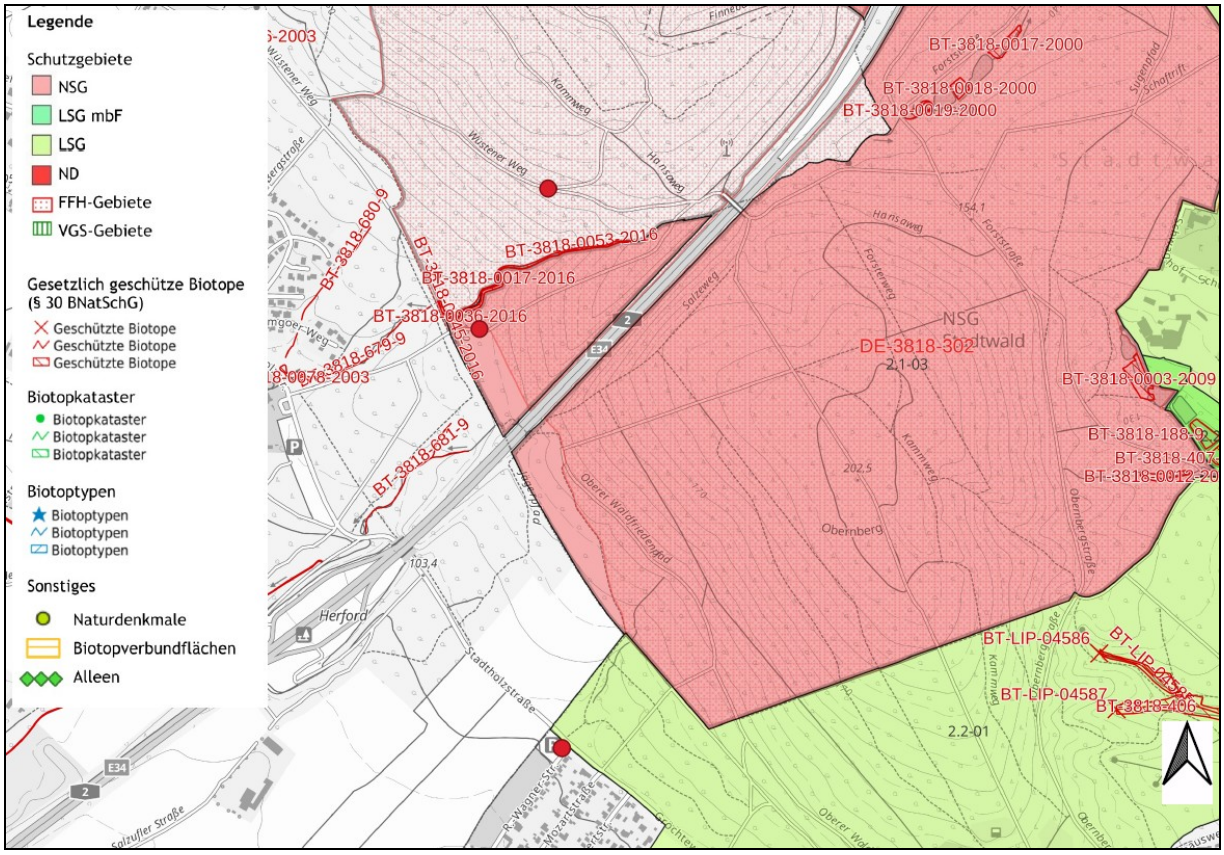


Projektraum mit 2 Trassenkorridor-Varianten, Stand Dezember 2025 [Projekt Hannover-Bielefeld, www.hannover-bielefeld.de]

Um bereits im frühen Stadium der Trassenfindung den örtlich anstehenden Baugrund / Fels und insbesondere die Störungszonen im Bereich des Tunnels am Westrand des Obernbergs ausreichend zu berücksichtigen und die Machbarkeit eines Tunnels beurteilen zu können, sind geotechnische und hydrogeologische Erkundungen erforderlich. Bei den Erkundungen handelt es sich um Vorerkundungen im Sinne einer Machbarkeitsuntersuchung für die Grundlagenermittlung. Die Hauptuntersuchungen werden in einer späteren Projektphase erfolgen.

Es sollen Kernbohrungen (vertikal und schräg) einschließlich Kampfmittel-vorerkundungen und Bohrlochversuche ausgeführt werden.

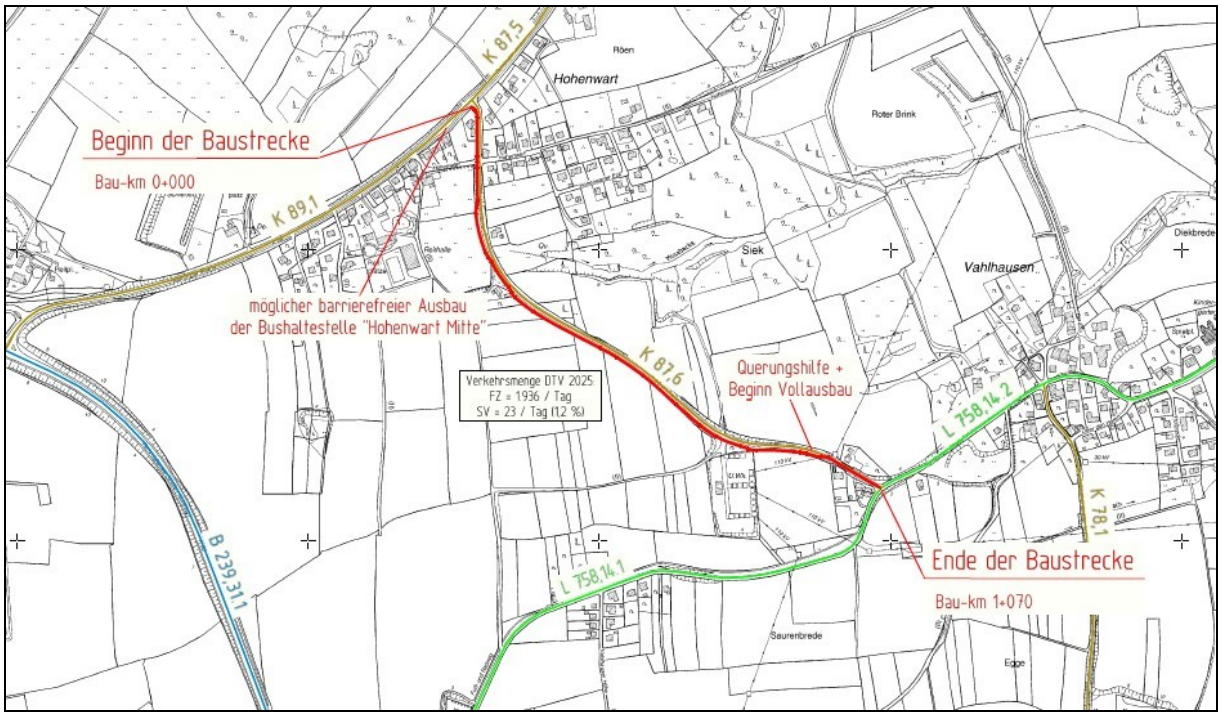
Zwei der geplanten Bohrpunkte (Bohrpunkt 19 und 20) befinden sich innerhalb des Kreisgebietes Lippe.



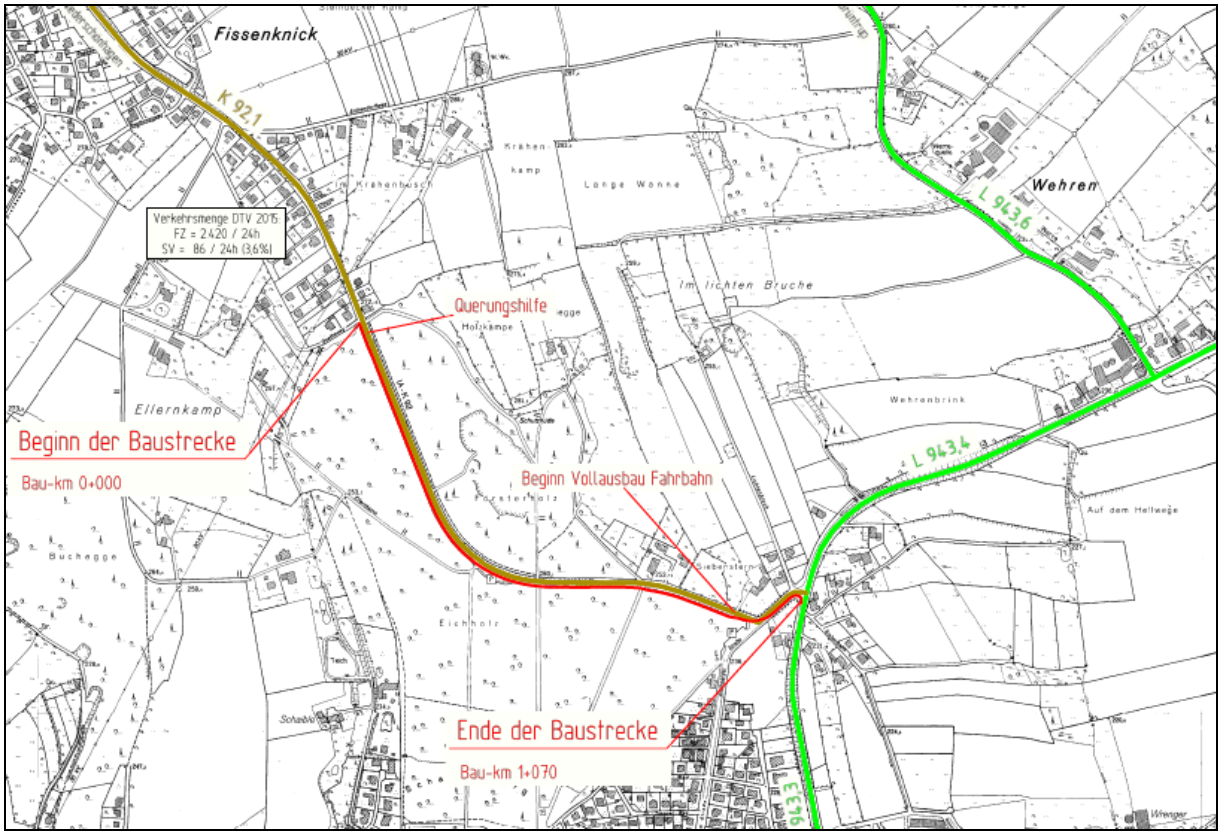
Anlage

TOP 4: Bau eines Geh- und Radweges entlang der K 87 (Dörenstraße) in Detmold

Der Eigenbetrieb Straßen des Kreises Lippe plant für das Jahre 2028 den Neubau eines Geh-/Radweges parallel zur Dörenstraße in Detmold - Vahlhausen (Kreisstraße K87). Der geplante Streckenverlauf ist dem beigefügten Übersichtslageplan zu entnehmen. Der geplante 2,50 m breite und rd. 1 km lange Geh- und Radweg verläuft, ausgehend von der Barntruper Straße (Kreisstraße K89) im Norden, auf der Westseite der K 87 und bindet im Süden an die Blomberger Straße (Landesstraße L758) an.



Anlage

TOP 5: Bau eines Geh- und Radweges zwischen Fissenknick und Horn entlang der Kreisstraße 92 (K92)

Der Eigenbetrieb Straßen des Kreises Lippe plant den Neubau eines Geh-/Radweges zwischen den Ortschaften Fissenknick und Horn parallel zur Straße „Am Försterberg“ (K92) in Horn-Bad Meinberg. Der geplante Streckenverlauf ist dem beigefügten Übersichtslageplan zu entnehmen. Der geplante 3,00 m breite und rd. 1 km lange Geh- und Radweg beginnt südlich am Ortsrand von Fissenknick, im Bereich der Straße „Goetheweg“ und bindet im Südosten an die Hamelner Straße (Landesstraße L943) an.